

Allgemeine Geschäftsbedingungen

HAZ/NP-eShop – Allgemeine Geschäftsbedingungen der Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG

1. Allgemeines

a) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen die alleinige Grundlage für sämtliche zwischen der Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG (nachstehend Anbieter), August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hannover unter HRA 23210 und deren Kunden über die Shops der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (shop.haz.de) und der Neuen Presse (shop.neuepresse.de) abgeschlossenen Verträge dar. Durch Bestätigung über den Link "Allgemeine Geschäftsbedingungen" im Rahmen des Anmeldeverfahrens werden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vertragsbestandteil eines jeden Bestellvorganges.

b) Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind Verbraucher gem. § 13 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), also ausschließlich natürliche Personen, die das jeweilige Rechtsgeschäft zu privaten Zwecken abschließen. Nicht zu privaten Zwecken gehören Geschäfte, die zur gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit des Kunden zählen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in ihrer gültigen Fassung. Sie sind unter dem nachstehenden Link (shop.haz.de/agb oder shop.neuepresse.de/agb) in speicherbarer und ausdrückbarer Fassung kostenfrei abrufbar.

2. Vertragsschluss

a) Bestellungen sind nur in haushaltsüblichen Mengen möglich. Die im Shop dargestellten Waren beinhalten noch kein bindendes Angebot des Anbieters. Hierbei handelt es sich vielmehr um eine Aufforderung an den Kunden, dem Anbieter ein verbindliches Angebot zu unterbreiten.

b) Jede Bestellung des Kunden stellt ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages über die bestellten Waren dar. Der Kunde gibt ein solches Angebot zum Erwerb der im Warenkorb enthaltenen Waren in der Weise ab, dass er den Button „kaufen“ im Shop anerkennt. Gleichzeitig erkennt der Kunde mit dem Anklicken des Buttons auch diese Geschäftsbedingungen für die Vertragsverhältnisse mit dem Anbieter als alleinmaßgeblich an.

c) Der Anbieter wird den Zugang der Bestellung des Kunden in Textform (E-Mail) bestätigen. Diese Bestätigung stellt keine verbindliche Annahme der Bestellung des Kunden dar. Ein Vertragsschluss liegt erst dann vor, wenn der Anbieter der Bestellung durch Warenlieferung in Gänze oder Teilen nachkommt. Es kommt nur ein Kaufvertrag über diejenigen Produkte zustande, die geliefert wurden. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Annahme der Bestellung unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der bestellten Ware, insbesondere der Selbstbelieferung, erfolgt. Im Falle der Nichtverfügbarkeit kann der Anbieter das Angebot nicht annehmen und wird den Kunden entsprechend informieren und soweit bereits Leistungen durch den Kunden erbracht sind, diese dem Kunden erstatten. Mit der Bestätigung wird der Kunde über das ihm zustehende Widerrufsrecht belehrt. Die **Widerrufsbelehrung** ist in Ziffer 9. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten.

3. Preise

a) Sämtliche Preisangaben im Shop des Anbieters verstehen sich als Bruttopreise inkl. der jeweils geltenden Mehrwertsteuer. Zusätzlich zum Warenpreis anfallende Kosten für Zahlung und Versand werden dem Kunden auf der Bestellseite deutlich und ausdrücklich mitgeteilt.

b) Der Kaufpreis ist ohne Abzug bei Lieferung fällig. Im Falle der Nichtleistung des Kaufpreises durch den Kunden kommt dieser automatisch zwei Wochen nach dem Fälligkeitstag in Verzug. Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt nach Wahl des Kunden auf Rechnung oder per Lastschriftverfahren.

4. Lieferung

- a) Die Lieferung der Ware erfolgt an die von dem Kunden angegebene Lieferanschrift. Die Auslieferung der Ware erfolgt auf Gefahr des Anbieters. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit Übergabe an den Kunden auf diesen über.
- b) Die gelieferte Ware bleibt bis zu ihrer vollständigen Bezahlung des Kaufpreises durch den Kunden Eigentum des Anbieters. Für den Fall, dass bestellte Ware nicht rechtzeitig oder gar nicht mehr lieferbar sein sollte, wird der Anbieter den Kunden unverzüglich darüber informieren. In solchen Fällen steht dem Kunden das Recht zu vom Vertrag zurückzutreten. Im Falle eines Rücktritts werden dem Kunden ggf. bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstattet.
- c) Der Anbieter ist berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen. In solchen Fällen werden die zusätzlichen Porto- und Transportkosten vom Anbieter getragen.

5. Rechte des Kunden bei Mängeln

- a) Hinsichtlich Art, Umfang und Beschaffenheit der Ware sind ausschließlich die in der Auftragsbestätigung gemachten Angaben entscheidend.
- b) Der Kunde ist verpflichtet, offensichtliche Mängel innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Ware dem Anbieter anzuzeigen, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige ausreicht.
- c) Die Rechte des Kunden bei Mängeln, Rücktritt vom Vertrag oder auch Minderung des Kaufpreises richten sich nach den gesetzlichen Regelungen.

6. Haftung

- a) Der Anbieter haftet nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten oder Garantien betreffen oder Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz begründen.
- b) Sofern der Anbieter auch für leichte Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung der Höhe nach auf vertragstypische, also vorhersehbare Schäden begrenzt.
- c) Sofern die Haftung des Anbieters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.
- d) Der Anbieter haftet nicht für Funktionsfähigkeit von Datennetzen, Services oder Datenleitungen zu seinem Rechenzentrum und die ständige Verfügbarkeit seines Shops.

7. Aufrechnung

Ein Aufrechnungsrecht des Kunden besteht nur, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde und unbestritten ist.

8. Bedingungen zum Einlösen von Aktionsgutscheinen

- a) Diese Bedingungen gelten für alle Aktionsgutscheine die vom Anbieter ausgegeben werden.
- b) Die Gutscheine sind bis zum angegebenen Zeitraum gültig und können nur einmal im Rahmen einer Bestellung eingelöst werden. Einzelne Waren können von der Gutscheinaktion ausgeschlossen sein. Aufgrund der Buchpreisbindung können Aktionsgutscheine grundsätzlich nicht beim Kauf von Büchern eingelöst werden. Der Wert eines Gutscheins ist personenbezogen und ist somit nicht auf Dritte übertragbar. Der Wert einer Ware muss mindestens dem Betrag des Gutscheins entsprechen. Die Erstattung eines Restwertes ist nicht möglich. Der Wert eines Gutscheins wird weder verzinst noch in Bargeld ausgezahlt. Es ist nicht möglich mehrere Gutscheine miteinander zu kombinieren. Übersteigt der Warenwert das Guthaben eines Gutscheins, kann die Differenz mit

den angebotenen Zahlungsmöglichkeiten ausgeglichen werden. Eine Rückerstattung der Gutscheine ist nicht möglich, wenn die Ware ganz oder nur zum Teil retourniert wird.

9. Widerrufsbelehrung

a) Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

VSB-Verlagsservice Braunschweig GmbH
Remittendenlager
Helmstedterstr. 99
38176 Braunschweig

Der Widerruf kann online erfolgen unter: <http://shop.haz.de> oder <http://shop.neuepresse.de> oder per Brief an:

Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover

b) Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie nur Wertersatz leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

c) Ausschluss des Widerrufs:

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund der Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,
- zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind oder - zur Lieferungen von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten.

Ende der Widerrufsbelehrung

10. Schlussbestimmungen

- a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- b) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen.
- c) Die undurchführbare oder unwirksame Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die wirtschaftlich und rechtlich dem am Nächsten kommt, was die Parteien mit der ursprünglichen Regelung beabsichtigt haben. Dies gilt ebenfalls für Vertragslücken.

Stand: Mai 2015

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG